

## **Zum Beginn der Fastenzeit**

# **Sinn für Zeit – Sinn von Zeit**

## **Existentielles Zeitmanagement und Umgang mit der Vergänglichkeit**

Datum: 18.2. – 19.2.2021

Ort: Benediktinerabtei Michaelbeuern, 5152 Michaelbeuern 1, Tel.06274/8116-3034,  
bildungshaus@abtei-michaelbeuern.at,

Unterkunft: Exerzitienhaus, Vollpension pro Person und pro Tag EUR 85,-- zuzügl. MwSt, jeder Teilnehmer bucht und zahlt selbst: bildungshaus@abtei-michaelbeuern.at

Veranstalter: ET & L Academy, Ed. Suess Gasse 10/24, 1150 Wien, [www.et-l.org](http://www.et-l.org)

Idee, Koordination, Seminarbetreuung vor Ort: Johann Glück

Zielgruppe: Coaches und Berater/innen, Unternehmer/innen, Führungskräfte,  
Verantwortungsträger\*innen, mindestens 8 Personen.

Vortragender: Alfried Längle, Dr. med., Dr. phil., DDr. h.c., Studium der Medizin und Psychologie in Innsbruck, Rom, Toulouse und Wien, Arzt für Allgemeinmedizin und psychotherapeutische Medizin, klin. Psychologe, Psychotherapeut, Lehrtherapeut in Psychotherapie, Professor für Psychotherapie an der Moskauer HSE, Lehrbeauftragter der Univ. Wien und Klagenfurt, Generalsekretär der International Federation of Psychotherapy (IFP), Präsident der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-Int.) mit Sitz in Wien, in eigener Praxis als Coach und Psychotherapeut in Wien tätig.

Inhalt: Zeit als eine Grunddimension der Existenz ist Ermöglichung und Begrenzung zugleich. Wir *haben* Zeit, sind in die Zeit geboren – und doch haben wir sie nur dann, wenn wir sie uns auch *nehmen*, uns für sie entscheiden. Wie auch immer wir uns verhalten – vergehen tut sie auf jeden Fall. Sie erscheint uns auch sehr unterschiedlich: als Belastung (Langeweile!), Druck, Dauer, Glück (oh Augenblick, verweile!) usw. Sie kann uns Fülle geben und Flüchtigkeit bedeuten. Der Vortrag geht Fragen nach. – Wie verstehen wir die Zeit? Wie stehen wir zur Zeit? Welche Bedeutung hat sie in unserem Leben? Können wir sie nutzen, mehr aus ihr machen, mehr in ihr sein – oder zerrinnt sie uns unter den Fingern, beherrscht uns die Vergänglichkeit?

Seminargebühr: EUR 650,-- zuzügl MwSt



**Ablauf:**

17. Feb 2021

optional Anreise bis 1930 Uhr

optional um 2000 Uhr: Empfang, Einführung zum Beginn der Fastenzeit und zur Bedeutung des Aschermittwochs, Fastensuppe im Gemeinschaftsraum (kleine Gebühr)

18.2.2021

0800	Frühstück
0930	Beginn Seminar
1900	Ende Seminar und Abendessen
2000	optional: Klosterführung

19.2.2021

0740	optional: Morgenandacht in der Kapelle des Bildungshauses
0800	Frühstück
0845	Beginn Seminar
1630	Ende Seminar

